

## Realschule I. Ordnung.

Donnerstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr in der Aula der Realschule  
**Vortrag des Herrn Oberlehrer Landgraf:**  
**Namen und Namengebung.**  
 Numerierte Billets à 1 Mark zum Besten eines Stipendienfonds für arme und  
 würdige Schüler sind in der Buchhandlung des Herrn Fienjee zu haben.  
 Freiberg, den 29. November 1880.

Das Lehrercollégium.  
 Pachaly.



## Gewerbeverein.

Dienstag, den 30. November, Abends 8 Uhr  
 im Saal des Herrn Debus.  
**Vortrag des Herrn Vergrath Gretsche über die**  
**europäische Gradmessung.**  
 Kleinere Ausstellungen.  
 Damen sind willkommen.  
 Der Vorsitzende.

## Donnerstag den 2. December im Saale des „Bairischen Garten“ großes Concert

des Pianisten Herrn **Arton de Bruncula**, unter gütiger Mitwirkung der ehemaligen  
 Dessauer Hofsängerin **Fräulein Franziska Desfrée** und des Charakterdarstellers und  
 Komikers Herrn **L. Rodau** aus New-York.

### PROGRAMM.

#### 1. Theil.

Erstes Clavierconcert von **M. A. Mozart**. — Allegro. — (Herr Bruncula.)  
 Polonaise aus „**Rignon**“ von **A. Thomas**. (Fräulein Desfrée.)  
 Der sterbende Komödiant. Melodram, verfasst und vorgetragen von **L. Rodau**.

#### 2. Theil.

Ouverture aus „**Das Nachtlager in Granada**“ von **E. Kreutzer**. (Herr Bruncula.)  
 Lieder { a) Volkslied von **A. Schumann**. } (Fräulein Desfrée.)  
 { b) Das Hütchen, von **E. Klimoffsky**. }  
 Nichts mehr zum Verlieben! Scherz von **L. Rodau**.

#### 3. Theil.

Erstes Clavierconcert von **Beethoven**. — Adagio. — (Herr Bruncula.)  
 Lieder { a) Er liebt nur mich allein, von **A. Eckert**. } (Fräulein Desfrée.)  
 { b) Hast du mich lieb, von **Böhm**. }  
 Der Herr Schwaberl. Soloscene. (Herr Rodau.)  
 Grand-Polonaise von **E. M. v. Weber**. (Herr Bruncula.)

Anfang des Concerts 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr. Eintritt 75 Pfg. à Person.  
 NB. Das Rauchen ist verboten.

## Einladung.

Zu meinem

## Ginzugschmaus,

Donnerstag, den 2. December, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Ge-  
 tränken bestens aufwarten werde, lade ich alle meine werthen Nachbarn, Freunde  
 und Gönner hierdurch freundlichst ein.

**Friedrich Fleischer,**  
 früher Fischer's Gastwirthschaft.

## Die Honig- und Pfefferkuchen-Bäckerei

**W. Kellich, Großhartmannsdorf,**  
 empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein reichsortirtes Lager von **Pfeffer-**  
**kuchen-Figuren** in verschiedenen Größen, weiß und braun, desgl. **Tafeln** und  
**Pfefferküsse**, sowie die äußerst beliebten **Honigkuchen** und mache das geehrte  
 Publikum von **Großhartmannsdorf** und **Umgebung** auf meine  
**Weihnachts-Ausstellung** i. d. I. Etage m. Hauses  
 zur gefl. Besichtigung aufmerksam. Um gütiges Wohlwollen bittet  
 hochachtungsvoll **W. Kellich.**  
 NB. Wiederverkäufer erhalten auf 3 Mark 1,05 Pfg. Rabatt.

Kostlose Auswahl.

Auffallend billige Preise.

## Grösste Spielwaaren-Ausstellung

bei **Oscar Oehme,**  
 Weingasse.

Für Wiederverkäufer erste Bezugsquelle am Platz.

## Die Weihnachts-Ausstellung von Wilh. Wagners Ww. & Sohn

empfehlen ihr Lager von Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren, sowie auch als passendstes  
 Weihnachts-Geschenk die

### Singer-Original-Nähmaschine

einem uns beehrenden Publikum zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Freiberg, Obermarkt Nr. 6.**

Es empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk Kommoden in drei verschiedenen  
 Größen und bittet um gütige Abnahme  
 Preise billigt. **H. Günther, Berthelsdorferstraße 102.** Preise billigt.

Herausgeber und Verleger Braun & Maukisch in Freiberg. — Druck von Ernst Maukisch in Freiberg.

Ziegenhörner kaufe ich im Ganzen und  
 in kleineren Partien.  
**Engelhardt, Aischeplatz 848.**

## 1000 St. Rothweinflaschen

kauft sofort  
**J. F. A. Gormann, Weinhandlung.**

## Gärtner-Lehrling.

Ein junger kräftiger Mensch, Sohn acht-  
 barer Eltern, welcher Lust hat Gärtner zu  
 werden, kann zu Ostern nächsten Jahres  
 Unterkommen finden bei  
**Max Pause, Kunst- u. Handelsgärtner,**  
 in **Waldheim.**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung in allen  
 weiblichen Arbeiten: **Vorungasse 621.**

Bolontär, Verwalter, Schirmmeister, Knechte,  
 viele Wirtschaftserinnen, Köchinnen, Mädchen  
 als Stütze der Hausfrau, Verkäuferinnen,  
 Kellnerinnen, Haus-, Küchen- und Kinder-  
 mädchen empfehle ich geehrten Herrschaften  
 sofort und Neujahr. **Jenn, Petersstr. 126.**

Ein Drechsler wird zum sofortigen Antritt  
 gesucht: **Böhmstr. Nr. 5.**

Eine Stallmagd, welche zum Neujahr  
 antreten kann und gute Zeugnisse aufzu-  
 weisen hat, wird in Freiberg gesucht. Zu  
 erfahren: **anz. Bahnhöfstr. 108 F, 1. Et.**

## Factor-Gesuch.

Ein Fabrikant von **leonischen Gold- u.**  
**Silberdrahtwaaren** wünscht in einer ge-  
 eigneten Persönlichkeit in Verbindung zu  
 treten, die gegen eine zu vereinbarende Pro-  
 vision dessen Bedarf in **leonischen Spitzen**  
 zu decken im Stande ist. Off. unter Chiffre  
**H. 35116** an die Herren **Haasenstein**  
**& Vogler** in **Freiberg** erbeten.

## Die Agentur

einer der ältesten deutschen Gegenseitigkeits-  
 anstalten für **Lebens-Aussteuer u. Renten-**  
**versicherung** ist zu vergeben; auf Wunsch  
 auch noch andere Agenturen. Adressen mit  
 Referenzen unter Chiffre **B. 15152** an  
 Herrn **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten.

Eine Frau oder Mädchen kann mit auf  
 die Stube ziehen: **Könungasse 207.**

Ein Herr kann Schlafstelle erhalten:  
**Freibergsdorf, Teichgasse 69 c.**

1-2 Herren können möblirtes Logis und  
 1 Herr Schlafstelle erh.: **Bernerpl. 109 d.**

Ein möbl. Zimmer ist zu vermieten,  
 Preis 10 M.: **Reißergasse 454, 1.**

Ein Logis ist zu vermieten. Näheres:  
**Burgstraße 258.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube  
 mit Kammer und sogleich beziehbar:  
**Waisenhausgasse 143, part.**

Zu vermieten ein Logis in 1. Etage und  
 ein kleines dergl. bei **Hermann Fischer,**  
**Annabergerstraße 221 u.**

## Ein Laden

mit Wohnung ist sofort zu vermieten. Wo?  
 sagt die Exp. d. Bl.

Ein Dachlogis ist zu vermieten:  
**Bernerplatz 109 c.**

Zu vermieten eine Stube mit Kammer,  
 sofort beziehbar: **Bädergäßchen 547.**

Eine Stube nebst Kammer und Boden-  
 kammer ist zu verm.: **Reißergasse 492.**

Eine freundl. möbl. Stube mit Schlaf-  
 zimmer, für 1 oder 2 Herren passend, ist  
 sofort billig zu vermieten:  
**Berggäßchengasse 139 b.**

Eine Stube mit Stubenkammer sofort  
 oder später zu verm.: **Könungasse 75.**

Ein Parterre, Stube, gr. Kammer, Küche,  
 sofort oder später zu verm.: **Forstw. 227.**

Zu vermieten Stube mit Stubenkammer.  
 Näheres: **Himmelfahrtsgasse 370 B.**

## „STADT ALTENBURG“

(frühere „Garküche“).  
**Ein Gesellschafts-Zimmer**

(parterra, sep. gelegen)  
 steht resp. Vereinen, Corporationen etc.  
 Abends zur Verfügung.

**Franz Trübenbach, Besitzer.**

## Theater im Schützenhause

zu **Brand.**

Dienstag, den 30. Novbr. 1880: Zum  
 ersten Male: **Die Weiberkinder** oder  
**Krieg der Frauen.** Original-Lustspiel in  
 5 Acten von **Rudolph Kneifel.** Zu reger  
 Theilnehmung ladet ergebenst ein  
**Worik Karichs.**

## Stadt-Theater in Freiberg.

Dienstag, den 30. November, zum  
 dritten Male:

**Gräfin Leo,**  
 neuestes Schauspiel in 5 Aufzügen von  
 Dr. **Paul Lindau.** (Repertoirestück der  
 besten Bühnen.)

**H. Hohl, Dir.**

## T. F. W.

Theaterwache.  
 Dienstag, den 30. November,  
 S.-F. 2. S. 2. Nr. 14, 42, 43, 113, 114,  
 115, 155, 158.

Das Commando.

## Schlachtfest.

Dienstag, den 30. Nov., ladet von früh  
 10 Uhr an zum **Wellfleisch**, Abends 9  
**Bratwurst** mit **Sauerkraut** ergebenst ein  
**Gustav Sieben.**

## Brauerei Brand.

Schlachtfest.  
 Mittwoch, den 1. d. M., von früh 10 Uhr  
 an ladet zu **Wellfleisch**, später zu frischer  
 Blut-, Leber- und Bratwurst mit Sauer-  
 kraut ergebenst ein **J. Siebel.**

## Achtung.

Die ehemaligen Mitglieder der hiesigen  
 Feuerwehr werden gebeten, sich bei dem  
**Dienstag** Nachm. 4 Uhr stattfindenden Be-  
 gräbnis unseres früheren lieben Zeugnwart  
**Reeser** recht zahlreich zu betheiligen.  
**Carl Frieß.**

## Die wollene Pferdebede

ist am Donner-  
 tag Abend von **Schneidemühle** **Sohn**  
 bis hinter'm **Rösch** verloren gegangen.  
 Gegen Belohnung abzugeben beim Restaur.  
**Böhme, Reiskerthor.**

## Entflogen

ein Paar rothe Kropf-  
 und ein Paar weiße  
**Pfantauben.** Um Abgabe wird gebeten:  
**Feldschlößchenweg 223.** Vor Anf. w. gen.

**Zugelassen** ist ein schwarzbrauner Hund  
 mit der St.-Nr. 1835, Amtshauptmannschaft  
**Dippoldiswalde, R. Franke** am Halsband.  
 Abzuholen in der **Obermühle** zu **Helbig-**  
**dorf** bei **Mulda.**

Ein Hund ist zugelaufen, Bastard (Dogge):  
**Himmelfahrtsgasse 366.**

**Ida Kühn,**  
**Paul Weber**  
 e. f. a. B.

**Nossen.** **Lehntz.**

## Dank.

Für die wohlthuernden wahrhaft rührenden  
 Beweise liebevoller Theilnahme, welche  
 während der Krankheit und bei dem Hin-  
 scheidenden und Begräbnis unseres unvergeß-  
 lichen Sohnes und Bruders **Paul** von  
 allen Seiten in so überaus reichem Maße  
 ihm und uns kund geworden sind, sprechen  
 wir unseren tiefgefühltesten herzlichsten Dank  
 aus.

**Reisberg, im November 1880.**  
**P. Trautshold** und Kinder.

## Todes-Anzeige.

Gestern Vormittag 9 1/2 Uhr endete  
 ein sanfter Tod das theuere Leben  
 unseres geliebten Gatten, Bruders und  
 Schwagers

**Wilhelm Christoph Reichel,**

Kaufmann in Dresden,  
 im Alter von 32 Jahren.

Schmerz erfüllt widmen diese Trauer-  
 botschaft theilnehmenden Freunden und  
 Bekannten

**Dresden, Leipzig, Freiberg, Nossen,**  
 den 29. Novbr. 1880.

die tieftrauernden Hinterlassenen.

## Todes-Anzeige.

In der Nacht vom Sonntag zum  
 Sonntag verschied nach langem, schweren  
 Leiden unser guter Gatte und Vater **Conrad**  
**Reeser** im 57. Lebensjahre.

**Freiberg, den 29. November 1880.**

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm.  
 4 Uhr statt.

## T. F. W.

Zum Begräbnis des Kameraden, Zeugn-  
 wart **Reeser**, stellt die Compagnie Dienstag  
 Nachmittags 1/2 4 Uhr am **Untermarkt**, beim  
 alten **Bezirksgerichtsgebäude.**

Das Commando.

an dem...  
 für den...  
 werden...  
 unterzeich...  
 gebestellen...  
 Langhenn...  
 75 Pfen...  
 des...  
 Die B...  
 Blick auf...  
 kann dreist...  
 Grundlage...  
 öffentlich...  
 möglich sei...  
 regeln der...  
 richtiges U...  
 der Statist...  
 führung für...  
 Politiker u...  
 Neben...  
 lichen Zust...  
 für die Sta...  
 Jeden ohne...  
 ihren Dien...  
 eine einzige...  
 um einen...  
 bei, daß sic...  
 keine Wisse...  
 Staatsbür...  
 Wir gl...  
 titist ein w...  
 dienen, wir...  
 Ziffern über...  
 Welt geben...  
 Verhältnis...  
 und Rücks...  
 des Klima's...  
 lassen sich...  
 Die Be...  
 hundert so...  
 Einflüsse, n...  
 arbeiten...  
 die Bevölke...  
 mehrt, daß...  
 Ziffern beif...  
 seinem soe...  
 Welt" betr...  
 in England...  
 auf dem eu...  
 in der nord...  
 sie hat sich...  
 Anwachse...  
 langsamen...  
 trug seit...  
 Deutschen...  
 110 Proge...  
 zent, Portu...  
 nahme dürf...  
 Stammesve...